



HESSISCHER LANDTAG

22. 02. 2017

Plenum

Antrag

**der Abg. Siebel, Gremmels, Löber, Lotz, Müller (Schwalmstadt),
Schmitt, Warnecke (SPD) und Fraktion**

betreffend 2.000 zusätzliche bezahlbare Wohnungen für Studierende schaffen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag stellt fest, dass es trotz der Bemühungen der Studierendenwerke nicht gelungen ist, den Versorgungsgrad mit Wohnheimplätzen bei den Studierendenwerken in den letzten 5 Jahren zu steigern. Im Gegenteil. Waren 2010 noch 5,79 % der Studierenden mit einem Wohnheimplatz versorgt, sind es im Jahr 2015 nur noch 5,26 % gewesen. Zwar sind die absoluten Zahlen angestiegen. Diese wurden aber durch den starken Anstieg der Studierendenzahlen aufgebraucht. Lediglich in Frankfurt kam es zu einer geringfügigen prozentualen Steigerung von 3 % auf 3,72 %. Dies ist allerdings mit deutlichem Abstand der geringste Versorgungsgrad in ganz Hessen.
2. Der Hessische Landtag unterstreicht, dass vor dem Hintergrund einer guten Ausbildung der Studierenden die Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum wichtig ist und die Anstrengung zur Schaffung von Wohnheimplätzen verstärkt werden muss. Ziel ist es nach wie vor, einen Versorgungsgrad von 10 % zu erreichen, dazu wären 10.000 neue Wohnheimplätze notwendig. Rechnet man allerdings die privaten und öffentlichen Träger von Wohnanlagen für Studierende ein, sind mindestens 2.000 Wohneinheiten zu schaffen.
3. Der Hessische Landtag stellt fest, dass gerade für sozial bedürftige Studierende eine Zielmiete von unter 300 € erreicht werden muss.
4. Der Hessische Landtag ist der Überzeugung, dass durch die Neuausrichtung bestehender Programme, deren Mittel derzeit nicht abgerufen werden, bis zu 30 Mio. € für ein zusätzliches Wohnungsbauprogramm für Studierende möglich ist.
5. Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung auf, dem Landtag hierzu schnellstmöglich einen Vorschlag vorzulegen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 21. Februar 2017

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

**Siebel
Gremmels
Löber
Lotz
Müller (Schwalmstadt)
Schmitt
Warnecke**